

	<p>Object: Bildnismedaillon Friedrich Wilhelm III., König von Preußen</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org</p> <p>Collection: Eisenkunstguss</p> <p>Inventory number: 4.094</p>
--	--

Description

Eisenguss; geschwärzt; Bildnismedaillon; Nachguss;
Medaillon mit Brustbild Friedrich Wilhelm III., König von Preußen (1770-1840; 1797 König), im Profil nach links in der Uniform des 1. Garderegiments zu Fuß nach einem Modell von Leonhard Posch (1825). Das Epaulett der Uniform zeigt breit gedrehte Kantillen, außerdem erkennt man den Stern des Schwarzen Adlerordens, das Eiserne Kreuz und ein zweites Ordenskrenz. Den unteren Rand bildet eine Hermelindraperie. Friedrich Wilhelm wurde 1770 in Potsdam als Sohn von Friedrich Wilhelm II. und Friederike von Hessen-Darmstadt geboren. Am 24. Dezember 1793 heiratete Friedrich Wilhelm Luise von Mecklenburg-Strelitz, die ihm zehn Kinder gebar. Die zweite Ehe mit Gräfin Auguste von Harrach (1800–1873), spätere Fürstin von Liegnitz, blieb kinderlos.
Bei diesem Medaillon handelt es sich um einen Nachguss des ehemaligen Kunstgießers der Concordiahütte Anton Schmidt aus den 1970er Jahren.

Basic data

Material/Technique:	Eisen; Guss
Measurements:	Durchmesser: 87 mm; Gewicht: 130 g

Events

Modelled	When	1825
	Who	Leonhard Posch (1750-1831)
	Where	
[Relationship to location]	When	

	Who	
	Where	Sayner Hütte
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Louise of Mecklenburg-Strelitz (1776-1810)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Frederick William III of Prussia (1770-1840)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Leonhard Posch (1750-1831)
	Where	

Literature

- Arenhövel, Willmuth (1982): Eisen statt Gold. Preußischer Eisenkunstguss aus dem Schloss Charlottenburg, dem Berlin Museum und anderen Sammlungen. Berlin
- Forschler-Tarrasch, Anne (2002): Leonhard Posch. Porträtmodelleur und Bildhauer 1750-1831. Berlin
- Hintze, Erwin (1928): Gleiwitzer Eisenkunstguss. Breslau